

Jetzt. Zukunft. Bauen.

Kundeninformation

EH40 QNG

Effizienzhaus 40 - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

•mein
ziegelhaus

Nachhaltigkeit mit Qualitätssiegel.

Klimafreundlicher Neubau mit Ziegelmauerwerk

Zukunftsfähiges Bauen ist auf die technische Leistungsfähigkeit von Baustoffen und Bauelementen angewiesen. Bei der Außenwand spielen Dämmung, Schallschutz, Brandschutz und Statik eine maßgebende Rolle. Hinzu kommen weitere Eigenschaften, die u.a. Auswirkungen auf ein gesundes Wohnraumklima ohne Schadstoffbelastungen, den sommerlichen Hitzeschutz und eine geringe Belastung der Wohnräume durch Mobilfunkstrahlung haben.

Für den als Zehnkämpfer bekannten Baustoff Ziegel ist dies alles kein Problem. In der Gesamtbetrachtung von Funktionalität, Langlebigkeit, Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Wohngesundheits **ist und bleibt der Ziegel einer der leistungsfähigsten und nachhaltigsten Lösungen** für Bauvorhaben - von Ein- und Mehrfamilienhäusern über den Geschosswohnungsbau bis zu gewerblichen Objekten.

Geeignete Außenwandziegel zur Erfüllung des EH 40 Standard

Wanddicke	Lambda-Wert	U-Wert
cm	W/(mK)	W/(m ² K)
36,5	0,06	0,16
	0,065	0,17
	0,07	0,18
42,5	0,06	0,14 / 0,13 *
	0,065	0,15
	0,07	0,16
	0,075	0,17
	0,08	0,18
49,0	0,07	0,14 / 0,13 *
	0,075	0,15 / 0,14 *
	0,08	0,16
	0,09	0,17



Standardannahmen: 2 cm Außenputz | Lambda = 0,25 W/(mK) und 1,5 cm Innenputz | Lambda = 0,51 W/(mK)

* mit 2 cm Aussenputz | Lambda = 0,1 W/(mK) und 1,5 cm Innenputz | Lambda = 0,3 W/(mK), Rsi = 0,13 (m²K)/W, Rse = 0,04 (m²K)/W

Neue Förderprogramme für den Wohnungsbau

Im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) fordert und fördert der Staat nun konkret definierte Nachhaltigkeitsaspekte in einer neuen Nachhaltigkeitsklasse (NH). Mit Erfüllung der Kriterien wird der klimafreundliche Neubau von Wohngebäuden (KFN) in Form von zinsvergünstigten Krediten (Förderprogramme 297 und 298) gefördert.

Je nach Zertifizierung sind dies je Wohneinheit 100.000 Euro bzw. 150.000 Euro.

Der erforderliche Nachweis muss im Rahmen des gebäudebezogenen Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude (QNG) erbracht werden. Für Wohngebäude gibt es derzeit vier zugelassene Bewertungssysteme.

Mindestanforderungen Förderprogramme 297 / 298

Klimafreundlicher Neubau (Wohngebäude)	Zinsvergünstigter Kredit pro Wohneinheit	Erfüllungskriterium EH 40		Erfüllungskriterium LCA	Erfüllungskriterium QNG
		Q _p in % von Q _{p,ref}	H _T in % von H _{T,ref}	kg CO ₂ Äquivalenz (m ² _{NRF} a)	Nachhaltigkeitszertifikat
KFWG	100.000 €	40	55	24	-
KFWG-Q	150.000 €			24 / 20	Plus / Premium

Nachhaltigkeit mit Qualitätssiegel.

Transparente Offenlegung der Umweltdaten

Im Rahmen der Bewertung wird neben dem eigentlichen Nutzungsbetrieb des Gebäudes - Experten haben sich hier auf einen Zeitraum von 50 Jahren verständigt - auch die Herstellung der verwendeten Bauprodukte einschließlich der Rohstoffgewinnung sowie die Recyclingfähigkeit und eine möglichst ausschussfreie Kreislaufwirtschaft einbezogen. Zudem müssen beim gebauten Gebäude bestimmte Maximalwerte bei Primärenergieverbrauch und Treibhausgasemissionen (Global Warming Potential GWP) in der Lebenszyklusbetrachtung eingehalten werden.

Die Mein Ziegelhaus Ziegelwerke stellen sich seit Jahrzehnten der Verantwortung für die eigenen Herstellungsprozesse, um die Auswirkungen auf die Umwelt kontinuierlich zu optimieren und möglichst gering zu halten. Die Umweltwirkungen von der Rohstoffgewinnung über die Herstellung der Ziegel bis zu Szenarien einer möglichen Wiederverwertung bzw. eines Recyclings werden in Umweltproduktdeklarationen (EPDs) auf Grundlage von Ökobilanzen transparent ausgewiesen. Die Daten sind sowohl für dämmstoffgefüllte als auch ungefüllte Ziegel unter anderem in der ÖKOBAUDAT hinterlegt. Mit dieser Plattform stellt das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) allen Akteuren eine vereinheitlichte Datenbasis für die Ökobilanzierung von Bauwerken zur Verfügung.



Nachhaltigkeitszertifizierung



Um sinnvolle Vergleiche zwischen unterschiedlichen Materialien ziehen zu können, werden Bauprodukte hinsichtlich ihrer Funktion im Gebäude betrachtet und mit den Nachhaltigkeitsanforderungen in Einklang gebracht. Im Falle der Außenwand können beispielsweise bestimmte technische Eigenschaften durch Planung und Konstruktion vorgegeben sein. Anhand der benötigten Massen pro Quadratmeter Wand lassen sich dann beispielsweise die Werte der grauen Emissionen ermitteln. Führt man nun eine Lebenszyklusbetrachtung für das komplette Gebäude durch, lassen sich ökobilanzielle Aussagen beispielsweise zum CO₂-Fußabdruck im konkreten Projekt treffen.

Fazit: Die monolithische Ziegelbauweise ist QNG-konform und erfüllt die Vorgaben an klimafreundliche Wohngebäude.

Weitere Informationen:
www.qng.info
www.nachhaltigesbauen.de
www.oekobaudat.de



Jetzt. Zukunft. Bauen.

Fünf innovative Ziegelwerke – Ein starker Verbund

Die Mein Ziegelhaus GmbH & Co. KG ist eine Anfang 2005 gegründete gemeinsame Dachorganisation, der aktuell die fünf Hintermauerziegel-Hersteller Ziegelwerk Erbersdobler (Fürstenzell), JUWÖ Poroton-Werke (Wöllstein), Stengel Ziegel (Donauwörth), Ziegelwerk Lücking (Paderborn) und Zeller Poroton (Alzenau) angehören. Die Gruppe beschäftigt über 400 Mitarbeiter, darunter über 30 Bauberater. Mit ihren Ziegelprodukten werden jährlich rund 10.000 Bauprojekte im gesamten Bundesgebiet sowie dem angrenzenden Ausland realisiert.

Weitere Informationen:
Mein Ziegelhaus GmbH & Co. KG
Rheinstraße 60a
D-56203 Höhr-Grenzhausen
Tel. 0 26 24 / 92 19 270
info@meinziegelhaus.de
www.meinziegelhaus.de

ERBERSDOBLER
ZIEGELTECHNOLOGIE SEIT 1892

JUWÖ
POROTON

LUCKING
ZIEGEL | BETON

STENGEL ZIEGEL
"Das Heimatkiesel"

ZELLER
POROTON

**mein
ziegelhaus**